



## Mehr Geld für 9.670 Beschäftigte in Duisburg und am Niederrhein



### Reinigungskräfte sollen Lohn prüfen

Lohn-Check für Saubermacher: Die rund 9.670 Reinigungskräfte in Duisburg und am Niederrhein sollen ihre letzte Lohnabrechnung prüfen. Dazu rät die Gebäudereiniger-Gewerkschaft IG BAU.

Der Grund: Zum Januar ist der spezielle Mindestlohn in der Branche auf 10,80 Euro pro Stunde gestiegen – 2,3 Prozent mehr als bislang. Glas- und Fassadenreiniger kommen auf einen Stundenlohn von 14,10 Euro.

„Zwar ist der höhere Lohn für alle Reinigungsfirmen in der Stadt verpflichtend. Doch es gibt immer wieder Chefs, die das Plus gerne mal vergessen“, sagt Karina Pfau, Bezirksvorsitzende der IG BAU Duisburg-Niederrhein. Deshalb lohne ein genauer Blick auf die Januar-Abrechnung, die Mitte Februar kommt. Auch die vielen Minijobber in der Branche sollten aufpassen: „Durch die Lohnerhöhung müssen 450- Euro-Kräfte nun eine Stunde im Monat weniger arbeiten“, so die Gewerkschafterin.